

02.11.2022 – 09:26 Uhr

Die Nächte werden dunkler - tauchen Sie mit uns ein!



Die gemeinsame Sonderausstellung im Natur-Museum und Historischen Museum Luzern verzaubert und fasziniert. Sie beleuchtet verschiedene Aspekte der Nacht und bietet neben spannenden Einblicken und Entdeckungen ein breites Rahmenprogramm. Ob Abendspaziergänge, Vorträge, Kinderprogramm oder Nachtkultur: ein Museumsbesuch mit bleibenden Erinnerungen.

Kaum jemand käme auf die Idee, eine Ausstellung über den «Tag» zu machen. Die «Nacht» aber, ist es in Luzern gleich zwei Museen wert, ihr eine grosse Sonderausstellung zu widmen. Lebendig und erlebbar vermitteln das Natur-Museum und Historische Museum Luzern die Vielfalt der Nacht. Die beiden Museen gehen darauf ein, wie wir Menschen die Nacht für uns und damit auch für andere Lebewesen und Pflanzen gestalten. Das macht nachdenklich – und zeigt auf sehr einfühlsame Weise unsere grosse Verantwortung für den Schutz der Nacht mit allem, was zu ihr gehört.

Biodiversität und nachtaktive Tiere

Von der grossen, uns Menschen kaum bewussten Biodiversität der Nacht wird im Natur-Museum erzählt. Auf dem Streifzug durch die Ausstellung «Draussen im Dunkeln» sind im Hintergrund die Stimmen von Reh, Fuchs, Dachs und Fledermaus zu hören. Zu den wenig bekannten nachtaktiven Tieren gehört der Europäische Aal, der nach einem langen Leben in unseren Gewässern Tausende Kilometer zu seinen Laichplätzen im Atlantischen Ozean wandert – und dabei nur nachts unterwegs ist. Viele Insekten sind nachts aktiv; bei den Faltern überwiegt gar die Zahl der nachtaktiven Arten bei weitem gegenüber denen, die uns tagsüber begegnen. Die Ausstellung nimmt Bezug auf neueste Forschung und zeigt, wie wichtig diese nächtlichen Bestäuber für die Pflanzenvielfalt sind. Auch am Tag.

Blick auf Nachtarbeit, Ängste und Träume

Woher unser menschliches Bedürfnis nach Licht in der Nacht kommt, das lässt sich in der Ausstellung «Draussen im Licht» im Historischen Museum erkunden. Dort ist die Entwicklung des künstlichen Lichts Ausgangspunkt für einen Blick auf Nachtarbeit, Schlaf und Träume – und auf unsere Angst vor der Dunkelheit. Mit einem Augenzwinkern zeigt das Historische Museum Gegenstände, die uns gestern und heute gegen das «Böse» der Nacht helfen: vom Dolch unter der Bettdecke über das Nagelbrett auf der Brust bis hin zum Monsterspray. «Und was hast Du geträumt?» fordert die Ausstellung die Besuchenden auf, ihre Geschichten im «Traumbuch» zu erzählen.

Vielseitiges Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm zur Sonderausstellung nimmt Bezug zur Vielschichtigkeit des nächtlichen Lebens. Nebst spannenden Einblicken, Vorträgen, Abendspaziergängen und einem Kinderprogramm, gibt es erstmals das Format «Nachtkultur im Museum». Schillernde Abende mit Barbetrieb, Konzerten und Lesungen, mit Etabliertem und Experimentellem.

Tauchen Sie mit uns in die Nacht ein! Mehr Infos und eine Veranstaltungsagenda gibt es hier: www.naturmuseum.ch | www.historischesmuseum.lu.ch

SONDERAUSSTELLUNG UND RAHMENPROGRAMM

bis 16. April 2023

Eroberung der Nacht

Grosse Sonderausstellung in zwei Museen

www.historischesmuseum.lu.ch | www.naturmuseum.ch

bis 13. November 2022

Secrets of the Night!

Jugendausstellung im Historischen Museum Luzern

Batvision

Das Natur-Museum zeigt mit Batvision, ein Virtual-Reality-Erlebnis der besonderen Art. Nehmen Sie die Welt durch Echo-Ortung wahr, genauso, wie Fledermäuse dies tun. Umgeben von vollständiger Dunkelheit, wird der Raum durch den eigenen Schrei sichtbar. Ein unvergessliches Erlebnis!

Bis Ende November, jeweils Samstag, 14 – 17 Uhr

Blicke durchs Teleskop

Spektakuläre Bilder des Nachthimmels, von fremden Galaxien, entfernten Sternensystemen und galaktischen Nebeln. Ausschnitte aus einer fernen, unbekannteren Welt in ihren feinsten Strukturen und unglaublichen Farben. Die Grösse und Vielgestalt des Universums lässt uns staunen und verstummen.

Natur-Museum Luzern: Astronomische Ausstellung im Treppenhaus

Hörstationen mit Kinderstimmen

Wie sehen Kinder die Nacht? An verschiedenen Hörstationen erklären uns Kinder ihre Sicht der Nacht. Fröhlich und erfrischend, und oft mit einem Tiefgang, der nachdenklich stimmt.

Theatertouren

Kommen Sie mit auf einen Rundgang durch Zeit, Raum und Dunkelheit, durch eine Welt von Schatten und Umrissen, voller Zirpen und Schnarren. Träumen Sie! Erfahren Sie mehr von nächtlichen Abgründen, von menschlichen Sorgen zu alten Zeiten und von der Faszination der Nacht.

Drinnen im Licht

Was bedeutet die Nacht für uns heute? Was sind die Auswirkungen der Nachtarbeit? Wir gehen durch die hell erleuchtete, betriebsame Nacht und sehen auch, wie Menschen zu allen Zeiten mit nächtlichen Ängsten umgingen.

Öffentliche Führung mit Beatrice Tobler: 08.11.2022, 18 - 19 Uhr

Alles Unheil in der Nacht

In der Nacht gab es im Mittelalter auch in den Städten kaum Licht. Die Dunkelheit schürte Ängste – nicht nur vor Bränden, auch vor Untaten. Stefan Ragaz führt uns nach der Diebold Schilling-Chronik durch das nächtliche Luzern.

Abendspaziergang: 8.11.2022, 19 - 20.30 Uhr

Neue Experimente in der Kosmologie

Die Kosmologie hat sich in den letzten Jahrzehnten vom Abschätzen von Grössenordnungen zu einer präzisen Wissenschaft entwickelt. Dafür verantwortlich sind hauptsächlich die neuesten kosmologischen Experimente.

Vortrag mit Prof. Dr. Ruth Durrer, Université de Genève: 10.11.2022, 20 - 21.30 Uhr

Gruseln für Fortgeschrittene

Alle Lichter sind aus - es ist dunkel in den Museen. Was geschieht im Museum bei Nacht? Im schwachen Licht der Taschenlampe erzählen wir euch die unheimlichsten und fantastischsten Geschichten aus dem Natur-Museum und Historischen Museum Luzern.

Öffentliche Führung: 6.12.2022, 18 - 19 Uhr, Eintritt frei | Nur für Erwachsene

Räucherwaren für die Raunächte

Räuchern ist eine uralte Tradition. Ob als Hausmittel, für ein Ritual oder für den Wohlgeruch – seit jeher werden Kräuter, Harze und Wurzeln verglüht. Aus einheimischen Kräutern stellen wir Räucherwaren selber her. Mit Anna Poncet, Biologin, Natur-

Museum Luzern.

Workshop im Natur-Museum Luzern, So 18.12.2022, 11 – 16 Uhr | mit Anmeldung

NACHTKULTUR

The Beauties und das Biest

Die Luzerner Lesebühne liest ins Dunkle

25.11.2022 (mit Lisa Brunner)

10.02.2023 (mit Patti Basler)

31.03.2023 (mit Sandra Künzi)

jeweils 20 Uhr | Barbetrieb ab 19.30 Uhr

Christov Rolla (solo)

Einmal allein ...

17.03.2023, 20.30 Uhr | Barbetrieb ab 20.00 Uhr

MEDIENKONTAKT

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Informationen gerne zur Verfügung.

Brigitte Heinrich | Medienkoordination Kantonale Museen

netzwerk T. +41 41 242 08 08 | M +41 79 411 18 90

E-Mail: brigitte.heinrich@netzwerk.ch

Für Einblicke in die Ausstellung, Veranstaltungsbesuche oder Bilder kontaktieren Sie bitte: kommunikation.museen@lu.ch

KANTON LUZERN

Bildungs- und Kulturdepartement

Kantonale Museen Luzern

Pfistergasse 24

6003 Luzern

Historisches Museum Luzern | www.historischesmuseum.lu.ch

Natur-Museum Luzern | www.naturmuseum.ch

Medieninhalte



Ausstellung «Eroberung der Nacht. Draussen im Dunkeln.» Kantonale Museen Luzern (Foto Samuel Büttler)



Banner Sonderausstellung «Eroberung der Nacht» im Natur-Museum Luzern



Banner Sonderausstellung «Eroberung der Nacht» im Historischen Museum Luzern



Ausstellung «Eroberung der Nacht. Drinne im Licht.» Kantonale Museen Luzern (Foto Samuel Büttler)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100091834/100897639> abgerufen werden.